



In Kooperationen mit muslimischen Gemeinden und Verbänden werden unterschiedliche interreligiöse Projekte umgesetzt.

Ein erstes Kennenlernen kann mit Begegnungen in Gotteshäusern, beim gemeinsamen Kochen und Fastenbrechen oder bei einer interreligiösen Stadtrallye erfolgen.

In Seminaren oder Vorträgen werden Themen wie Rituale und Symbole, Geschlechterrollen, Geschichte der Religionen und Gottesvorstellungen behandelt. Auch praktische Aktivitäten, beispielsweise Theateraufführungen, Musikfestivals, Videofilme oder Ausstellungen mit religiösen Bezügen, stehen auf dem Programm.

Projektumsetzung

Projektauskunft

Sarah Vogel (Projektleitung)

Telefon: 0511 1215-134

E-Mail: sarah.vogel@evangelische-jugend.de

Dirk Thesenvitz (Projektsteuerung)

Telefon: 0511 1215-169

E-Mail: dirk.thesenvitz@evangelische-jugend.de

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej)

Otto-Brenner-Straße 9 | 30159 Hannover
www.evangelische-jugend.de

Laufzeit:

15. September 2010 bis 12. September 2013

Förderung:

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Initiative Demokratie Stärken“.



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V.



cooperation dialog الحوار التعاون dialog işbirliği
Dialog & Kooperation ♂

Projekthalt

Junge Menschen, die sich in Herkunft, Sprache, Religion und Lebensweise unterscheiden, lernen sich kennen und tauschen sich über ihren Glauben, ihre Bedürfnisse und ihre Wertevorstellungen aus.

Das Modellprojekt der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej) dient zur Entwicklung, Erprobung und Vernetzung lokal-regionaler Maßnahmen des interreligiösen Dialogs von evangelischer und muslimischer Kinder- und Jugendarbeit.

Dialog

gezielte Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an verschiedenen Angeboten

Auseinandersetzung mit vielseitigen Lebensweisen und unterschiedlichen Religionen

Reflexion des eigenen und Akzeptanz des anderen Glaubens



evangelische und muslimische Kinder und Jugendliche in Begegnung und Erlebnis

Kooperation

Beratung und Unterstützung der Fachkräfte und Multiplikator(inn)en

Entwicklung gemeinsamer Schulungen und Fachveranstaltungen

Aufbau einer Datenbank zur Information und Vernetzung

Projektdurchführung

Dialogveranstaltungen, Partizipationsprojekte, Kompetenztransfers

behandeln Themen des interreligiösen Dialogs

geben Möglichkeit zur Initiative und Aktivität

bieten Unterstützung zur jugendverbandlichen Selbstorganisation

Lokale Standorte

führen Projektmaßnahmen in den Jahren 2011 oder 2012 durch

beteiligen sich bundesweit an mindestens fünfzehn Standorten

gibt es sowohl in ländlichen als auch in städtischen Regionen

Projektziele

